

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 62 (1971)
Heft: 17

Rubrik: Vorlagen für die Generalversammlung des VSE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energie-Erzeugung und -Verteilung

Die Seiten des VSE

Einladung zur

80. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Freitag, den 24. September 1971 um 17 Uhr

im Park-Hotel in Flims-Waldhaus

Traktandenliste

1. Wahl zweier Stimmenzähler und des Protokollführers
2. Protokoll der 79. Generalversammlung vom 25. September 1970 in Aarau
3. Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1970
4. Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1970; Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1970; Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Jahresbeiträge der Mitglieder für 1972 (Art. 7 der Statuten)
6. Voranschlag des VSE für das Jahr 1972; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1972
7. Statutarische Wahlen
 - a) Wahl des Präsidenten
 - b) Wahl von 2 Mitgliedern des Vorstandes
 - c) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten
8. Vereinbarung zwischen dem SEV und dem VSE über die gegenseitigen Beziehungen
9. Ort der nächstjährigen Generalversammlung
10. Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern (Art. 11 der Statuten)

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident:

E. Trümpy

Der Direktor:

B. Frank

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts: Nach Art. 10 der Statuten hat jede Unternehmung für die Ausübung des Stimmrechts einen Vertreter zu bezeichnen und ihm einen schriftlichen Ausweis auszuhändigen. Die übrigen anwesenden Teilnehmer der gleichen Unternehmung sind gebeten, sich der Stimmabgabe zu enthalten.

Anträge des Vorstandes des VSE an die Generalversammlung vom 24. September 1971 in Flims

Zu Trakt. 2: Protokoll der 79. Generalversammlung vom 25. September 1970 in Aarau

Das Protokoll (Bull. SEV, Seiten des VSE, 1970, Nr. 24, S. 288 f) wird genehmigt.

Zu Trakt. 3: Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1970

a) Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1970 (Bull. SEV, Seiten des VSE, 1971, Nr. 16) wird genehmigt.

b) Der Bericht der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1970 (Bull. SEV, Seiten des VSE, 1971, Nr. 17) wird genehmigt.

Zu Trakt. 4: Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1970; Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1970; Bericht der Rechnungsrevisoren

a) Die Rechnung des Verbandes über das Geschäftsjahr 1970 (S. 844) und die Bilanz auf 31. Dezember 1970 (S. 845) werden unter Entlastung des Vorstandes genehmigt.

b) Die Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1970 (S. 846) und die Bilanz auf 31. Dezember 1970 (S. 846) werden unter Entlastung des Vorstandes genehmigt.

Zu Trakt. 5: Jahresbeiträge der Mitglieder für 1972 (Art. 7 der Statuten)

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Seitenangaben beziehen sich auf diese Nummer des Bull. SEV.

In Anwendung von Art. 7 der Statuten werden die Mitgliederbeiträge für 1972 wie folgt festgesetzt:

Der Beitrag setzt sich aus zwei Teilbeträgen *A* und *B* zusammen, von denen der eine *A* nach dem investierten Kapital, der andere *B* nach dem im letzten Geschäftsjahr erzielten Energieumsatz berechnet wird, und zwar gemäss Schlüssel nach Tabelle I.

Partnerwerke werden für die Festsetzung des Teilbetrages *B* (nach dem Energieumsatz) in die nächst tiefere Stufe eingereiht, als ihrem Jahresenergieumsatz entspricht. Partnerwerke, an denen

Tabelle I

Totaler Jahresbeitrag (ohne Zuschlag) Fr.		Beitragsstufe (= Stimmzahl)
bis	100.—	1
101.—...	175.—	2
176.—...	275.—	3
276.—...	475.—	4
476.—...	825.—	5
826.—...	1 075.—	6
1 076.—...	2 450.—	7
2 451.—...	4 100.—	8
4 101.—...	7 000.—	9
7 001.—...	12 000.—	10

Investiertes Kapital Fr.	Teilbetrag A Fr.	Jahresenergieumsatz 10 ⁶ kWh	Teilbetrag B Fr.
bis 100 000.—	50.—	bis 1	50.—
100 001.—... 200 000.—	75.—	1... 2	75.—
200 001.—... 500 000.—	125.—	2... 5	125.—
500 001.—... 1 000 000.—	200.—	5... 10	200.—
1 000 001.—... 2 000 000.—	325.—	11... 20	325.—
2 000 001.—... 5 000 000.—	500.—	21... 50	500.—
5 000 001.—... 10 000 000.—	750.—	51... 100	750.—
10 000 001.—... 20 000 000.—	1100.—	101... 200	1100.—
20 000 001.—... 50 000 000.—	1700.—	201... 500	1700.—
50 000 001.—... 100 000 000.—	2700.—	501... 1000	2700.—
100 000 001.—... 200 000 000.—	4000.—	1001... 2000	4000.—
über 200 000 000.—	6000.—	über 2000	6000.—

neben einem einzigen VSE-Mitglied noch Kantone und Gemeinden zufolge Auflage der Verleihungsbehörde beteiligt sind, zahlen von dem so berechneten Beitrag 30 %.

Auf den gemäss Abs. 2 und 3 berechneten Jahresbeiträgen wird ein Zuschlag von 10 % erhoben.

Die Beitragsstufen, die für die Stimmenzahl an der Generalversammlung massgebend sind, berechnen sich nach Tabelle II.

Auf den gemäss Abs. 2 und 3 berechneten Jahresbeiträgen wird ein Sonderbeitrag von 75 % für die Finanzierung der Aufklärungstätigkeit erhoben.

Zu Trakt. 6: Voranschlag des VSE für das Jahr 1972; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1972

- a) Der Voranschlag des VSE für 1972 (S. 844) wird genehmigt.
- b) Der Voranschlag der EA für 1972 (S. 846) wird genehmigt.

Zu Trakt. 7: Statutarische Wahlen

a) *Wahl des Präsidenten*

Mit der heutigen Generalversammlung läuft die dritte Amtsdauer von Herrn Dr. Trümpy ab. Gemäss den Statuten kann er als Präsident für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt werden. Der Vorstand schlägt vor, Herrn Dr. Trümpy für eine neue Amtsdauer von drei Jahren als Präsident des VSE zu bestätigen.

b) *Wahl von 2 Mitgliedern des Vorstandes*

Die erste Amtsdauer von Herrn Wild läuft an der Generalversammlung ab. Herr Wild ist wiederwählbar und bereit, eine Wiederwahl anzunehmen. Der Vorstand schlägt vor, ihn für eine zweite Amtsdauer zu bestätigen.

Die dritte Amtsdauer von Herrn Strehler läuft an der heutigen Generalversammlung ab. Er ist nicht mehr wählbar. Der Vor-

Betriebsrechnung des VSE für das Geschäftsjahr 1970 und Voranschlag 1972

	Rechnung		Voranschlag		
	1969 Fr.	1970 Fr.	1970 Fr.	1971 Fr.	1972 Fr.
Einnahmen					
Saldo vortrag	9 854.90	5 342.83	—.—	—.—	—.—
Jahresbeiträge der Mitglieder	797 938.35	806 604.65	800 000.—	800 000.—	820 000.—
Vergütung der Einkaufsabteilung für Geschäftsführung und Aufklärungsmassnahmen	55 000.—	60 000.—	55 000.—	70 000.—	75 000.—
Beitrag der Einkaufsabteilung für Aufklärung	—.—	90 000.—	—.—	—.—	50 000.—
Zinsen und Kursgewinne	38 771.88	42 161.97	30 000.—	35 000.—	40 000.—
Verschiedene Einnahmen	25 150.—	28 120.15	25 000.—	25 000.—	25 000.—
	926 715.13	1 032 229.60	910 000.—	930 000.—	1 010 000.—
Aufklärungsprogramm 1971—73					
Sonderbeiträge der Mitglieder				545 000.—	560 000.—
Saldo vortrag vom Vorjahr				—.—	—.—
				1 475 000.—	1 570 000.—
Ausgaben					
Sekretariat (Besoldung, Mietzinsen und allgemeine Unkosten)	505 619.10	579 371.93	510 000.—	570 000.—	720 000.—
Vorstand und Kommissionen	44 222.50	45 191.35	50 000.—	50 000.—	50 000.—
Jubilaren-, General- und Diskussionsversammlungen	37 979.25	50 506.75	30 000.—	40 000.—	40 000.—
Aufklärungsmassnahmen	56 402.30	67 016.—	80 000.—	60 000.—	45 000.—
Kostenbeitrag an den SEV für Aufwand der Sektion B des CES	101 223.—	100 693.—	90 000.—	50 000.—	—.—
Mitgliederbeiträge an andere Organisationen	63 617.95	67 719.55	70 000.—	70 000.—	70 000.—
Bulletin SEV/VSE und Drucksachen (Ausgabenüberschuss)	9 147.40	10 995.40	5 000.—	10 000.—	10 000.—
Instruktionskurse (Ausgabenüberschuss)	705.—	1 025.90	2 000.—	1 000.—	2 000.—
Diverse Kosten	11 516.85	9 000.—	40 000.—	20 000.—	20 000.—
Steuern	938.95	2 331.—	3 000.—	4 000.—	3 000.—
Rückstellungen und Abschreibungen	90 000.—	—.—	30 000.—	55 000.—	—.—
Rückstellung für Aufklärung	—.—	90 000.—	—.—	—.—	50 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	5 342.83	8 378.72	—.—	—.—	—.—
	926 715.13	1 032 229.60	910 000.—	930 000.—	1 010 000.—
Aufklärungsprogramm 1971—73					
Sonderbeiträge der Mitglieder				—.—	—.—
Saldo vortrag vom Vorjahr				545 000.—	560 000.—
				1 475 000.—	1 570 000.—

Bilanz des VSE per 31. Dezember 1970

	1969 Fr.	1970 Fr.
Aktiven		
Kasse, Bank- und Postcheckguthaben	42 931.30	42 198.07
Debitoren	40 709.37	26 498.29
Wertschriften	815 000.—	815 000.—
Transitorische Aktiven	—	—
Mobilien	1.—	1.—
	898 641.67	883 697.36
Passiven		
Kapital	325 000.—	325 000.—
Rückstellungen	205 186.40	272 391.—
Kreditoren	324 535.09	269 139.34
Transitorische Passiven	38 577.35	8 788.30
Vortrag auf neue Rechnung	5 342.83	8 378.72
	898 641.67	883 697.36
Bilanzanmerkung		
Bürgschaften zu Gunsten von Herstellern besonderer Anlagen	140 000.—	140 000.—

stand schlägt vor, Herrn M. W. Rickenbach, Direktor der Kraftwerke Brusio AG, als neues Vorstandsmitglied zu wählen.

c) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten

Nach langjähriger Tätigkeit in der Kontrollstelle wünscht Herr A. Roussy von seinem Amte zurückzutreten. Der Vorstand schlägt vor anstelle von Herrn Roussy Herrn R. Dubochet als Rechnungsrevisor und Herrn P. Coulin, Direktor der Industriellen Betriebe Genf, als neuen Suppleanten zu wählen und die Herren F. Kradolfer als Rechnungsrevisor und M. Schnetzler als Suppleant für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

Jahresbericht der Einkaufsabteilung des VSE über das Jahr 1970

Die Einkaufsabteilung vermittelte den VSE-Mitgliedern auch im abgelaufenen Jahr allgemein benötigtes Material zu günstigen Bedingungen. Die ständig zunehmende Teuerungswelle und die damit verbundenen Preisschwankungen stellten die Werke immer wieder vor neue Probleme. Die Entwicklung auf dem Markt zeigt immer mehr, dass nur noch ein Einkauf im Grossen wirtschaftlich sein kann, womit auch die Bedeutung der Einkaufsabteilung wächst. In der Wirtschaft wird dem Einkauf ganz allgemein grössere Aufmerksamkeit geschenkt, denn was im Einkauf eingespart werden kann, ist Gewinn. Ein noch stärkerer Zusammenschluss ist ein Gebot der Stunde, und die Kommission scheut keine Anstrengungen, die Einkaufsabteilung den neuesten Entwicklungen anzupassen.

Die Hochkonjunktur hielt weiter an, so dass auch die Umsätze sowohl auf dem Sektor Installationsmaterial als auch im Elektroapparateverkauf eine steigende Tendenz aufweisen. Bei den Küchenapparaten ging die Verlagerung des Marktes weiter, da die neuen, modernen Kücheneinrichtungen sozusagen nur noch in kombinierten Einbauten erstellt werden. Auf dem Markt mit Kühlapparaten zeichnet sich immer mehr eine Sättigung ab. Eine erfreuliche Entwicklung ist noch bei den Tiefgefrierapparaten festzustellen. Die immer noch steigenden Umsätze der Fluoreszenzröhren zeigen die vermehrte Anwendung der Fluoreszenzbeleuchtung. Die stetige technische Entwicklung der Wasch- und Geschirrwashmaschinen tragen zu guten Absatzmöglichkeiten bei.

Ausser einigen kleineren Änderungen an bestehenden Lieferungsabkommen, wurden keine Neuabschlüsse getätigt. Gegenüber diesen übt die Kommission eine gewisse Zurückhaltung, stets das Prinzip von Qualität und Service im Vordergrund haltend.

Im Herbst des Berichtsjahres erfuhren die Isolatoren eine Teuerung von 10 %. Dies veranlasste die Einkaufsabteilung, mit den Porzellanfabriken Verhandlungen aufzunehmen, um even-

Zu Trakt. 8: Vereinbarung vom 7. Juli 1959 zwischen dem SEV und dem VSE über die gegenseitigen Beziehungen

Am 26. November 1970 hat der Vorstand die Vereinbarung mit dem SEV vorsorglich gekündigt, um eine Überprüfung der bisherigen Kostenbeteiligung des VSE an die Sektion B des CES zu ermöglichen. Entsprechende Verhandlungen mit dem SEV wurden bereits aufgenommen. Der Vorstand beantragt der GV, von dieser Kündigung in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen und ihn zu ermächtigen, neue Vereinbarungen in eigener Kompetenz abschliessen zu können.

tuell einen Teil dieser Teuerung auffangen zu können, was ihr erfreulicherweise mit einem namhaften festen Grossabschluss gelungen ist. Es ist deshalb zu hoffen, dass Isolatoren nun noch vermehrt über die Einkaufsabteilung bezogen werden.

Auch das Transformatorenöl wurde der günstigen Preise wegen wieder vermehrt über die Einkaufsabteilung eingekauft.

Die neu eingeführte Meldestelle für noch verwendbare Kabelreste hat sich gut bewährt. Die Einkaufsabteilung war verschiedentlich in der Lage, den Mitgliedern bei Störungsfällen rasch zu helfen. Die Nachfrage nach gebrauchsfähigem Altmateriale (Transformatoren, Zähler, Freileitungsmaterial usw.) war wieder gut. Die Einkaufsabteilung freut sich, dass ihre Vermittlungsdienste Anklang finden.

Von den günstigen Preisen der Unfallverhütungsartikel, wie Schutzhelme, Gummi- und Asbesthandschuhe usw., wurde reger Gebrauch gemacht.

Die Werbeaktionen wurden intensiviert. Die beliebten Papierservietten und Plastic-Tragtaschen waren weiterhin sehr gefragt. Den Mitgliedern wird erneut empfohlen, von Werbematerialien Gebrauch zu machen; die Einkaufsabteilung übernimmt bis zu 60 % der Kosten.

Die mit interessanten Besichtigungen von Industriebetrieben verbundenen Regionalbesprechungen über Einkaufsfragen in Murten, Zürich, Baden, St. Gallen und Bern, waren wiederum gut besucht. Die Teilnehmerzahl zeigt, dass für Aussprachen ein reges Interesse besteht. Die Teilnahme fördert die Arbeit der Einkaufsabteilung zum Wohle der Verbandsmitglieder.

Die Arbeiten für die neue Materialnumerierung wurden mit grossem Interesse verfolgt. Die EA beteiligt sich an den Kosten durch jährliche Beiträge von Fr. 30 000.— während der ersten vier Jahre der Einführungsphase.

Die Kommission der Einkaufsabteilung, bestehend aus den Herren Dir. K. Jud, Vorsitzender, Dir. H. Winteler, Dir. O. Sommerer und M. Kalbfuss, Chef de Service, hielt im Berichtsjahr mehrere Sitzungen ab, die der Besprechung aktueller Marktfragen und den Lieferungsabkommen gewidmet waren.

Betriebsrechnung der Einkaufsabteilung für das Geschäftsjahr 1970 und Voranschlag 1972

	Rechnung		Voranschlag		
	1969 Fr.	1970 Fr.	1970 Fr.	1971 Fr.	1972 Fr.
Einnahmen					
Saldo	2 584.37	7 807.24	—	—	—
Einnahmen aus Verkauf und Vermittlung	205 069.32	164 532.94	120 000.—	130 000.—	125 000.—
Zinsen und Verschiedenes	21 580.77	25 294.97	13 000.—	20 000.—	25 000.—
	229 234.46	197 635.15	133 000.—	150 000.—	150 000.—
Ausgaben					
Vergütung an den VSE					
Geschäftsführung	35 000.—	40 000.—	35 000.—	40 000.—	45 000.—
Aufklärungsmassnahmen	20 000.—	20 000.—	20 000.—	30 000.—	30 000.—
Diverse Unkosten	45 873.32	15 601.72	44 000.—	50 000.—	25 000.—
Steuern	553.90	1 787.45	4 000.—	5 000.—	4 000.—
Rückstellungen für Aufklärungs- und Reklameaktionen	120 000.—	115 000.—	30 000.—	25 000.—	46 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	7 807.24	5 245.98	—	—	—
	229 234.46	197 635.15	133 000.—	150 000.—	150 000.—

Bilanz der Einkaufsabteilung per 31. Dezember 1970

	1969 Fr.	1970 Fr.
Aktiven		
Bank- und Postcheckguthaben	190 454.33	153 212.42
Debitoren	208 218.41	150 669.91
Wertschriften	356 930.—	406 930.—
	755 602.74	710 812.33
Passiven		
Kapital	150 000.—	150 000.—
Reservefonds	190 000.—	190 000.—
Rückstellungen	270 574.15	283 196.20
Goodwill-Aktionen	90 000.—	50 000.—
Kreditoren	32 241.65	27 306.65
Transitorische Passiven	14 979.70	5 063.50
Saldo	7 807.24	5 245.98
	755 602.74	710 812.33

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren des VSE an die Generalversammlung 1971

Wir haben heute die auf den 31. Dezember 1970 abgeschlossenen Betriebsrechnungen und die Bilanzen des VSE und der Einkaufsabteilung (EA) des VSE gemäss Auftrag geprüft.

Die Bilanz des VSE per 31. Dezember 1970 schliesst beidseits mit Fr. 883 697.36 ab.

Die Betriebsrechnung 1970 weist bei Gesamteinnahmen von Fr. 1 026 886.77 und Gesamtausgaben Fr. 1 023 850.88 einen Einnahmenüberschuss von Fr. 3 035.89 auf, um den sich der Saldovortrag vom Vorjahr von Fr. 5342.83 auf Fr. 8378.72 erhöht.

Die Bilanz der Einkaufsabteilung des VSE per 31. Dezember 1970 schliesst beidseits mit Fr. 710 812.33 ab. Das Kapital ist wie im Vorjahr mit Fr. 150 000.— unverändert. Bei Gesamteinnahmen von Fr. 189 827.91 und Gesamtausgaben von Fr. 192 389.17 ergibt die Betriebsrechnung einen Ausgabenüberschuss von Fr. 2561.26, wodurch sich der Saldovortrag vom Vorjahr von Fr. 7807.24 auf Fr. 5245.98 vermindert.

Die ausgewiesenen Posten stimmen mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung überein. Stichprobenweise haben wir eine Anzahl Belege mit den Eintragungen verglichen und die Richtigkeit der Buchungen festgestellt. Insbesondere haben wir eine Kontrolle der Rücklagen und des Wertschriftenbestandes vorgenommen. Die Vermögenslage ist richtig dargestellt.

Von den Berichten der Schweizerischen Treuhandgesellschaft vom 21. Mai 1971 über die Prüfung der Jahresrechnung des VSE und der EA haben wir Kenntnis genommen. Sie bestätigen, dass die Bilanzen unter Beachtung vorsichtiger kaufmännischer Bilanzierungsgrundsätze und der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen aufgestellt wurden und dass die Buchführung ordnungsgemäss ist.

Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir, die Rechnungen und Bilanzen per 31. Dezember 1970 des VSE und der EA zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Sekretariat unter bester Verdankung für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:
M. Schnetzler A. Roussy